



EINLADUNG

Handwerker-Friedens-Kongress
in Dessau-Roßlau
am 2. April 2023 | 11.00 Uhr
im Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Straße 161a | 06846 Dessau-Roßlau

TAGESORDNUNG:

- 11.00 Uhr** **Begrüßung** | Karl Krökel | Kreishandwerksmeister Anhalt Dessau-Roßlau
- 11.15 Uhr** **Eröffnungsrede** | Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz
- 11.45 Uhr** **„Umwelt und Krieg“** | Prof. Dr. Jürgen Scheffran
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr** **Beratungen in den parallel stattfindenden Foren**
- 15.00 Uhr Pause
- 15.15 Uhr** **Ergebnispräsentation aus den Foren**
- 15.45 Uhr** **Podiumsdiskussion** | Moderation: Dr. Mona Aranea
Teilnehmer: Klaus-Lothar Bebbler – Obermeister Kfz-Innung Dessau |
Norbert Fischer – Kreishandwerksmeister Oberhavel |
Mario Beyer – stellv. Landesinnungsmeister LIV Dachdecker
Brandenburg | Zaklin Nastic – MdB Die Linke (angefragt)
- 17.00 Uhr** **Zusammenfassung** | Karl Krökel | Ende des Kongresses

**Sehr geehrte Kongressteilnehmer,**

kaum einer hätte sich nach 1989 vorstellen können, dass ein fast geeintes, zum Frieden strebendes Europa, erneut an einer Lunte für den 3. Weltkrieg zündelt. Deutschland verdankt seine Wiedervereinigung hauptsächlich der Sowjetunion.

Der Traum einer kontinentalen Friedensordnung war mit Putins Rede auf der Münchener Sicherheitskonferenz 2007 aus Sicht der USA vorbei und die Abspaltung Europas von Russland wurde weiter vorangetrieben.

Es ist erschreckend, wie sich unsere Medien und unsere Politik so einseitig in den Ukraine-Krieg haben hineinziehen lassen.

Die Informationsverweigerung hat jedoch nicht ganze Arbeit leisten können. Noch ist die Diskussionskultur nicht komplett verloren gegangen, im Gegenteil, München am 18.2.2023 und Berlin am 25.2.2023 haben die Friedensbewegung entscheidend wiedererstarken lassen. In den vielen Demonstrationen und Bürgerbewegungen – auch die Protestbewegung „Handwerk für den Frieden“, der FRIKO, die Entwicklung einer internationalen Bürgerbewegung und die Ergebnisse hunderter zivilgesellschaftlicher Veranstaltungen zeigen weitreichenden Widerstand und Bürgervorschläge für einen pragmatischen Kurswechsel.

Deshalb freuen wir uns, auch auf diesem Handwerker-Friedens-Kongress über friedliche Mittel und Wege der Konfliktlösung zu beraten. Mit unseren Foren und der Podiumsdiskussion wollen wir weitere Ansätze und Wege vorschlagen, wie Frieden und gemeinsame Sicherheit durch zivile Konfliktbewältigung und Interessenausgleich erreicht werden können.

Dazu wünsche ich uns viel Erfolg!

Karl Krökel

THEMEN:

FORUM 1: Die Konfrontation zwischen NATO und Russland – Gefahr der Selbstvernichtung

Gesprächsleiter: Christine Reimann, Wolfgang Gehrcke

FORUM 2: Notwendigkeit und Perspektiven einer neuen europäischen Sicherheitsordnung | Gesprächsleiter: Reiner Braun

FORUM 3: Der Wirtschaftskrieg des Westens gegen Russland – Ursachen und globale Wirkungen | Gesprächsleiter: Karl Krökel

ANMELDUNG: karl.kroekel@vodafone.de